PH Bern
Pädagogische Hochschule

argev Netzwerktagung 2023

INSULA AUS SICHT DER WEITERBILDUNG UND BERATUNG AN DEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN

17. November 2023, Regina Kuratle

PH Bern

Funktion aus Sicht der Weiterbildung

- **Entwicklungsfunktion**: INSULA dient in erster Linie der Unterrichts- und Schulentwicklung. Das reichhaltige Material (insbesondere auch die Videos) kann Schulen darin unterstützen, sich ohne Druck mit Unterrichtsfragen auseinanderzusetzen, sich Unterrichtsentwicklungen anregen zu lassen, den eigenen Unterricht kriteriengeleitet zu erforschen den Unterricht gemeinsam zu reflektieren etc.
- **Orientierungsfunktion**: INSULA kann als Referenzinstrument für kompetenzorientierten Unterricht dienen – damit haben die Schulen, die Pädagogischen Hochschulen und die Bildungsverwaltungen (inkl. Evaluationsstellen) eine gemeinsame Vorstellung von Unterrichtsqualität bzw. sie können sich auf die gleichen Konzepte beziehen.

Nichtfunktionen aus Sicht der Weiterbildung

- **Rechenschaftslegung**: Die Beobachtungsbögen werden nicht für normative Bewertungen eingesetzt – etwa im Rahmen von externen Schulevaluationen oder durch die Schulaufsicht.
- **Mitarbeitenden-Beurteilung**: INSULA dient nicht der Beurteilung einzelner Lehrpersonen. Es ist daher keine Grundlage für die Mitarbeitenden-Gespräche.

Anwendbarkeit für die Weiterbildung

- Adressatinnen und Adressaten: Schulleitungen, Lehrpersonen
- Instrumentarium ist umfangreich und komplex; es eignet sich kaum für einen vollständigen Einsatz (mittels der dreitägigen Schulung durch die Universität Zürich oder durch zertifizierte Multiplikator-innen und Multiplikatoren)
- Daher empfiehlt sich eine punktuelle Verwendung des Instrumentariums (oder auch eine eklektizistische Verwendung)
- Bezug zum Lehrplan 21: Nach der Lehrplaneinführung einen erweiterten Fokus auf Unterrichtsentwicklung legen – im Sinne einer konkretisierten Standortbestimmung zum kompetenz-orientierten Unterricht (Vertiefung der kantonalen Qualitäts-standards der Kantone)

Schulleitungen (Ebene Schule)

- Ausbildung zur Schulleitung (CAS, DAS)
- Weiterbildung für SL mit Fokus auf Einsatzmöglichkeiten von INSULA an ihrer Schule

Einsatzmöglichkeiten:

- Einbettung von INSULA in die Schulentwicklung (SE) vor Ort mit Fokus auf Unterrichtsentwicklung (UE als Teil von SE)
- Grundlage für Unterrichtsbesuche von SL bei LP (mit Fokus auf einzelnen Dimensionen); Classroom Walkthrough unter Einbezug der INSULA-Kriterien (www.phbern/24.301.605.01)
- Kollegiale Unterrichtsbesuche (Hospitationen)
- Professionelle Lerngemeinschaften schulintern oder -übergreifend

Lehrpersonen (Ebene Unterricht)

- Vertiefte Weiterbildungen zur kooperativen Unterrichtsentwicklung (CAS)
- Beratungen: z.B. Einsatz im fachspezifischen Unterrichtscoaching nach Fritz Staub, Online-Unterrichtscoaching mit eigenen Videos (Kurzberatung mit Einsatz der Beobachtungsbögen als Alternative zu «my teaching partner» mit dem Instrument «Class»)
- Beratung: Intervisionsgruppen, Praxistreffs (Videos und Beobachtungs-bogen)
- Kurse: Bezug zu einzelnen der 8 Dimensionen von Unterrichtsqualität (z.B. Einsatz von D6 Beurteilung und Feedback in Beurteilungsangeboten)
- Kurse: Reflexionen zuerst mit Unterrichtsvideos von Videoplattformen (z.B. von Münster), anschliessend mit eigenen einfachen Videos inkl. punktuellem Einsatz der Beobachtungsbögen
- «Netzwerk INSULA» mit LP, die an ihren Schulen Fachgruppen leiten

Weiterbildungsdozierende

- Befähigung für alle Dozierenden, die INSULA in ihren Angeboten einsetzen (dreitägige Schulung durch Universität Zürich) mit dem Ziel, Sicherheit und einen Wissensvorsprung zu erlangen
  - in der differenzierten Wahrnehmung des Unterrichts
  - für die Diskussionen über die unterschiedlichen Einschätzungen
  - bei der Zuordnung zu Subdimensionen, Begründungen der Zuordnungen, Einstufungen auf Basis der Indikatoren
- Nutzung von INSULA im Hinblick auf die digitale Lehre (sind allenfalls Anpassungen nötig bei den Indikatoren?)
- «Netzwerk INSULA» bzw. Intervisionsgruppe von PH-Dozierenden (allenfalls via SGL?)